



Hydraulischer Handlungsbedarf und Sanierungsprioritäten

36. Norddeutsches Kolloquium zur Abwasserwirtschaft

16.09.2026 | Christian Reichelt | hanseWasser Bremen GmbH | Generalentwässerungsplanung



Dipl.-Ing. (FH) Christian Reichelt

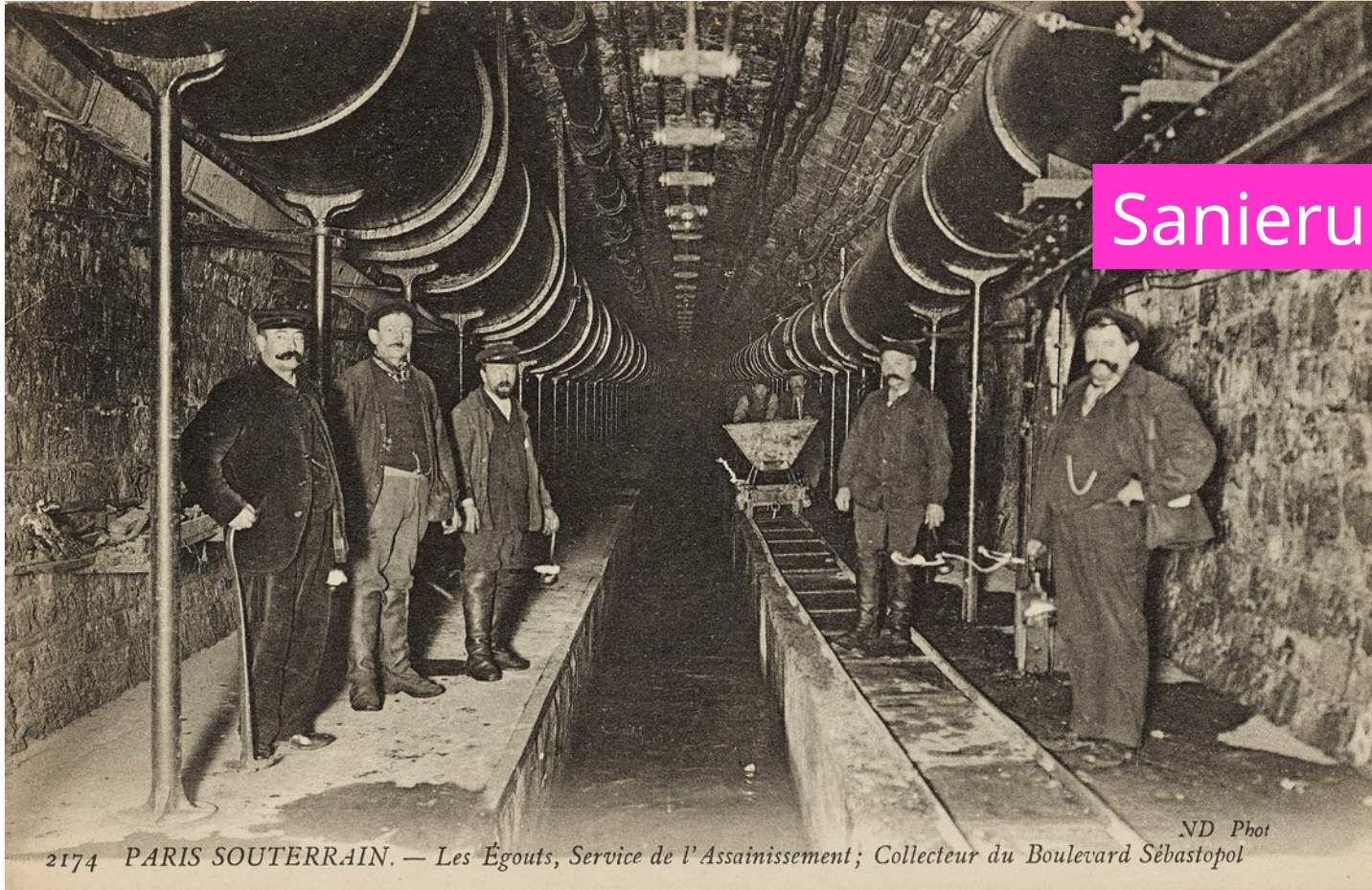
hanseWasser Bremen GmbH - Generalplanung
DWA-AG SR 2.5 Anforderungen und Grundsätze der
Entsorgungssicherheit

reichelt@hansewasser.de



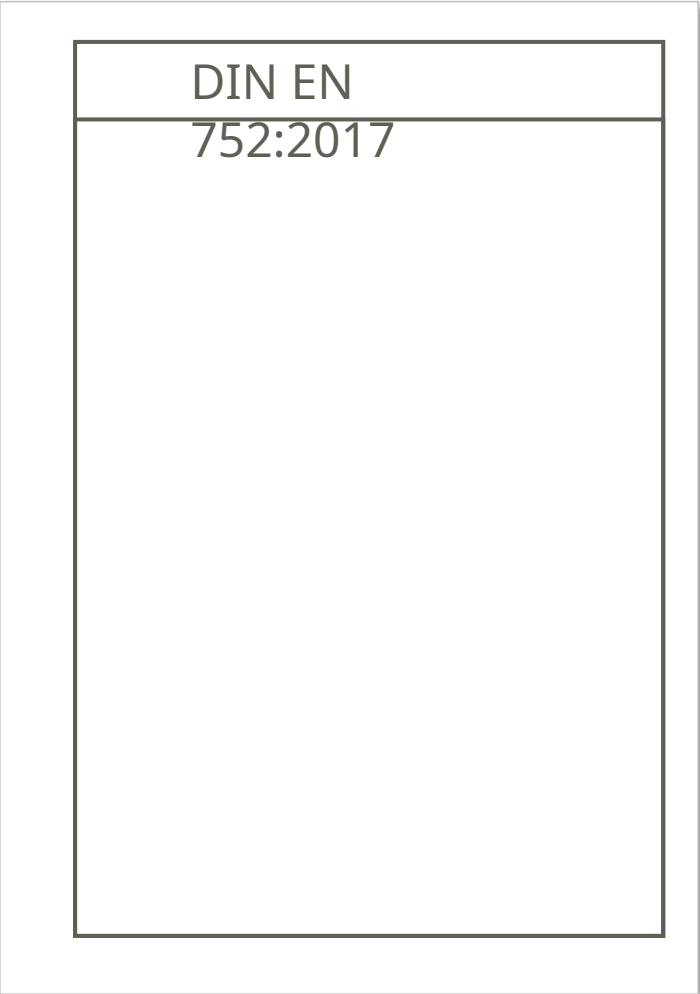
Handlungsbedarf?

[Karikatur aus dem Punch Magazine, Volume 35 Page 137; 10 July 1858]



Sanierungserfolg!





[Symbolbild]



[DWA-A 118:2024]



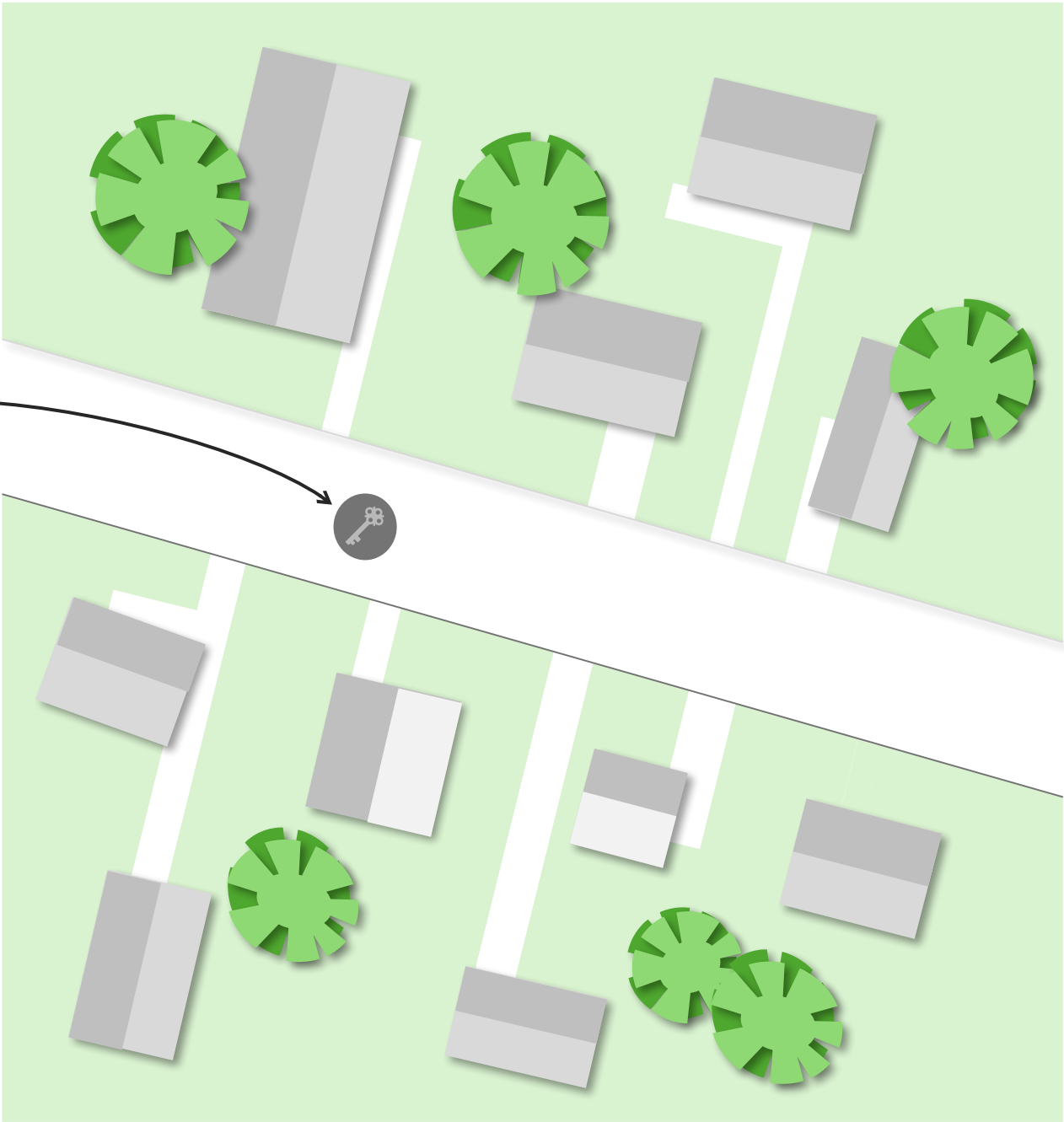
[DWA-M 119:2016]

Handlungsbedarf?

Sanierungspriorität?

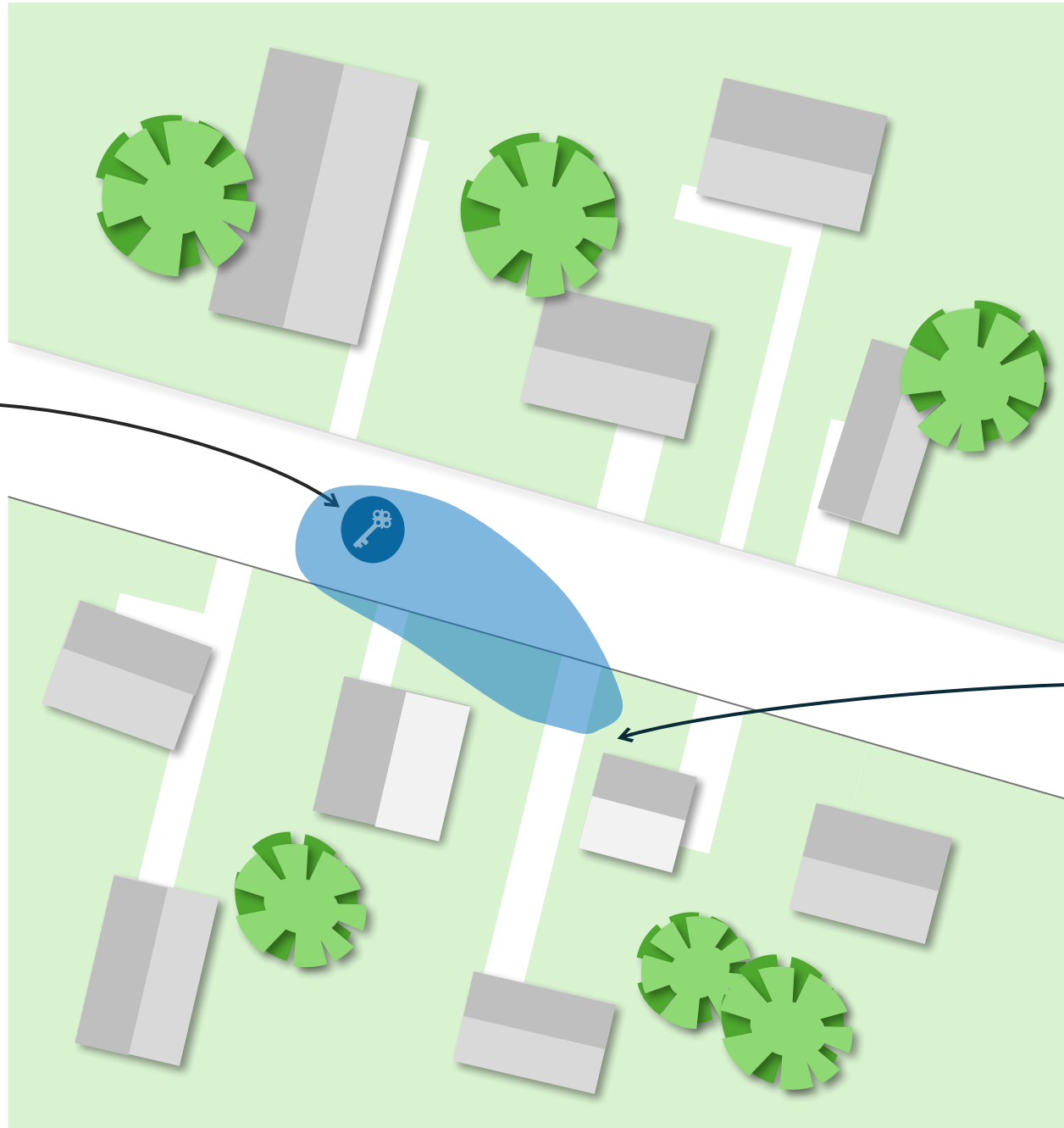


Schachtdecke
|



Kanalnetz erfüllt
die Anforderungen
nach DWA-A
118:2024

(Überstaunachweis)
SRI 1-2



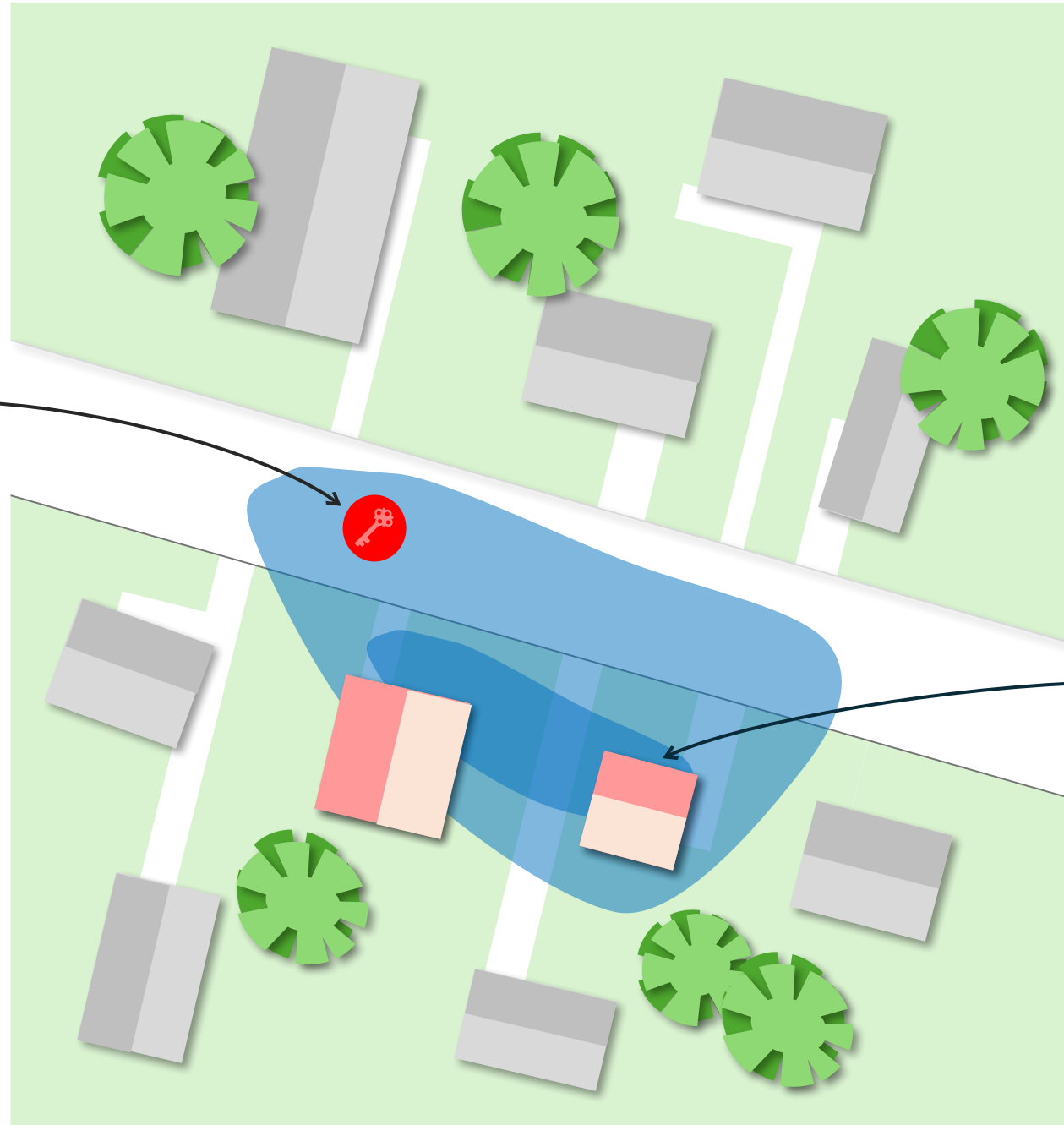
In selteneren Lastfällen
liegt ein hinreichender
Schutz vor Überflutungen
vor

(Überflutungsprüfung)
SRI 3-5

[eigene Darstellung]

Kanalnetz erfüllt
nicht
die Anforderungen
nach DWA-A
118:2024

(Überstaunachweis)
SRI 1-2



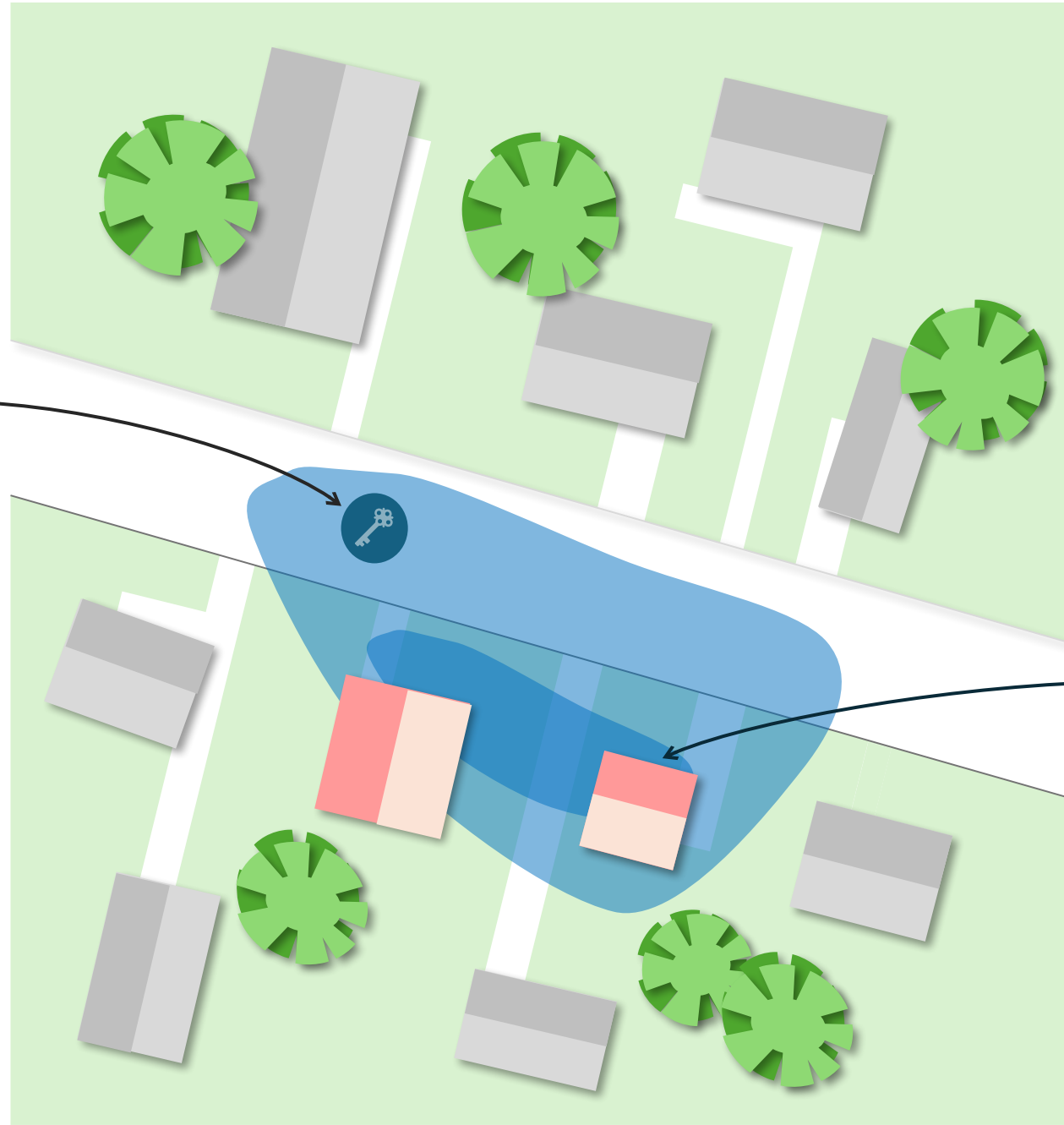
In selteneren Lastfällen
liegt kein hinreichender
Schutz vor Überflutungen
vor

(Überflutungsprüfung)
SRI 3-5

[eigene Darstellung]

Kanalnetz erfüllt
die Anforderungen
nach DWA-A
118:2024

(Überstaunachweis)
SRI 1-2



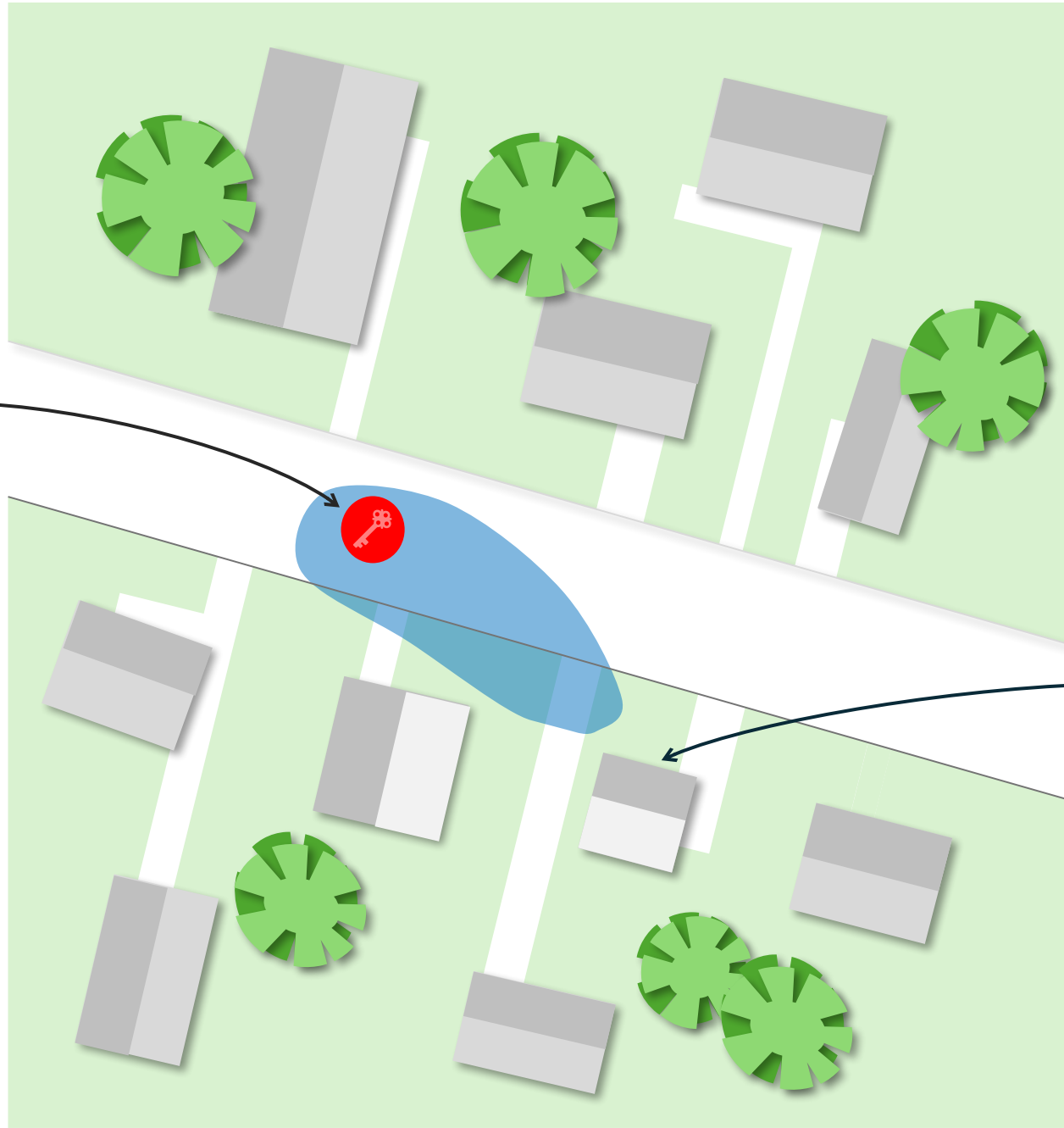
In selteneren Lastfällen
liegt kein hinreichender
Schutz vor Überflutungen
vor

(Überflutungsprüfung)
SRI 3-5

[eigene Darstellung]

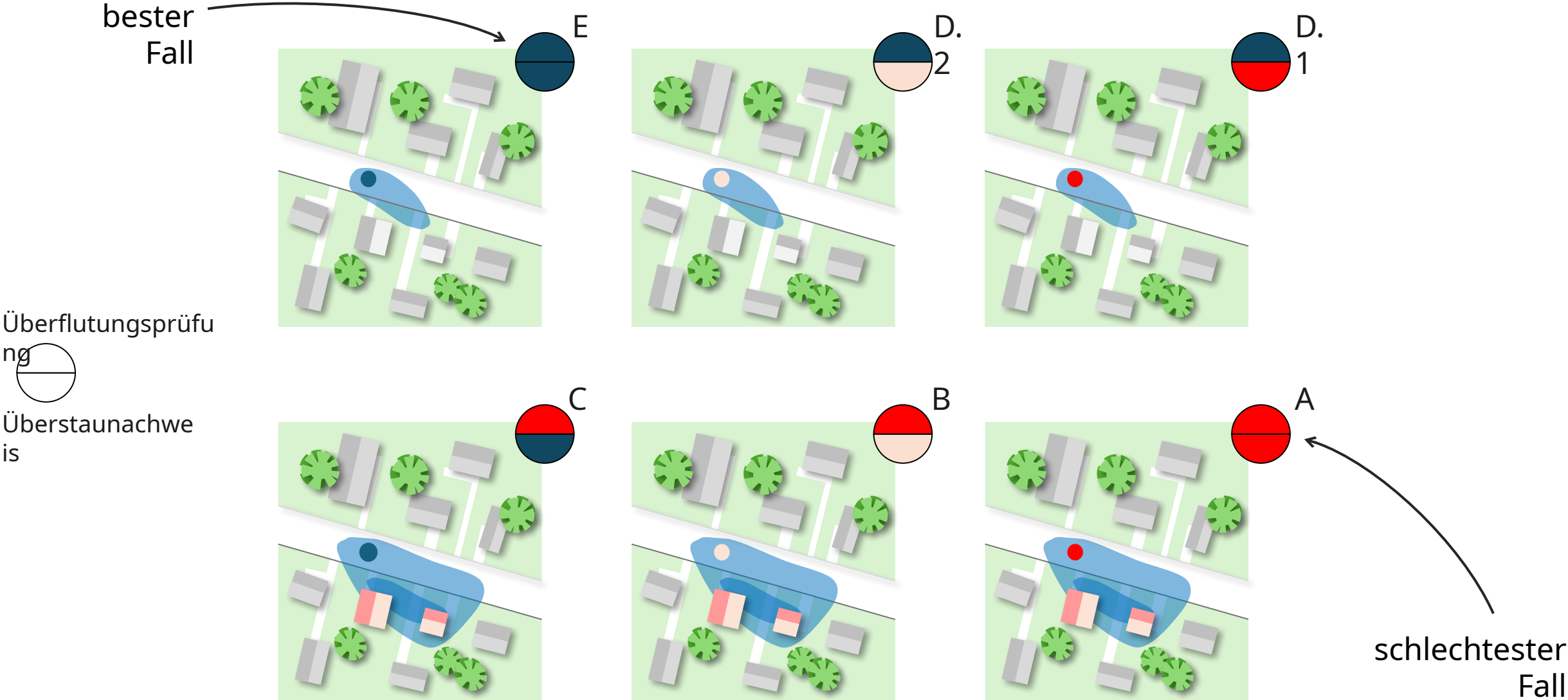
Kanalnetz erfüllt
nicht
die Anforderungen
nach DWA-A
118:2024

(Überstaunachweis)
SRI 1-2



In selteneren Lastfällen
liegt ein hinreichender
Schutz vor Überflutungen
vor

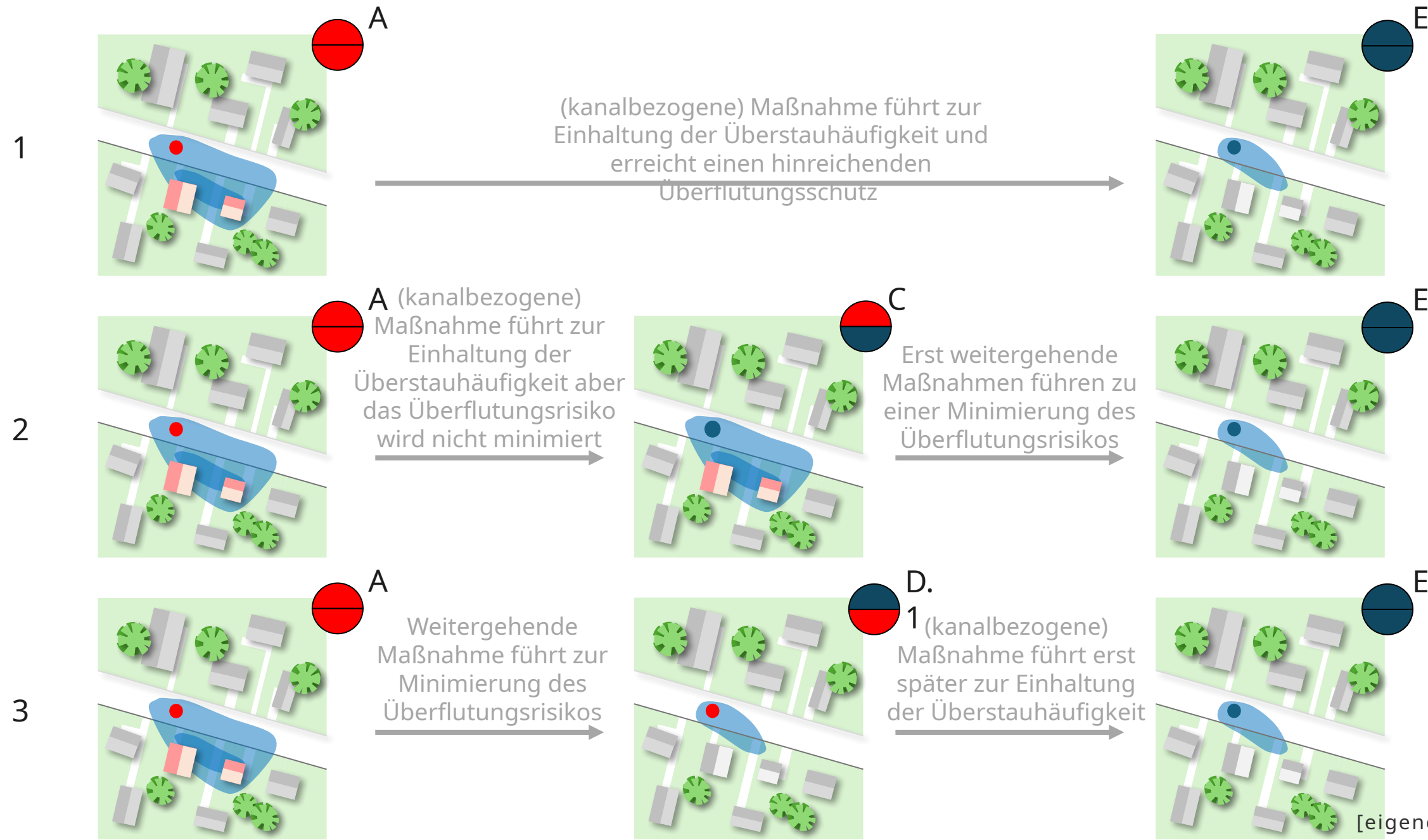
(Überflutungsprüfung)
SRI 3-5



 Bewertung bei SRI
1-2

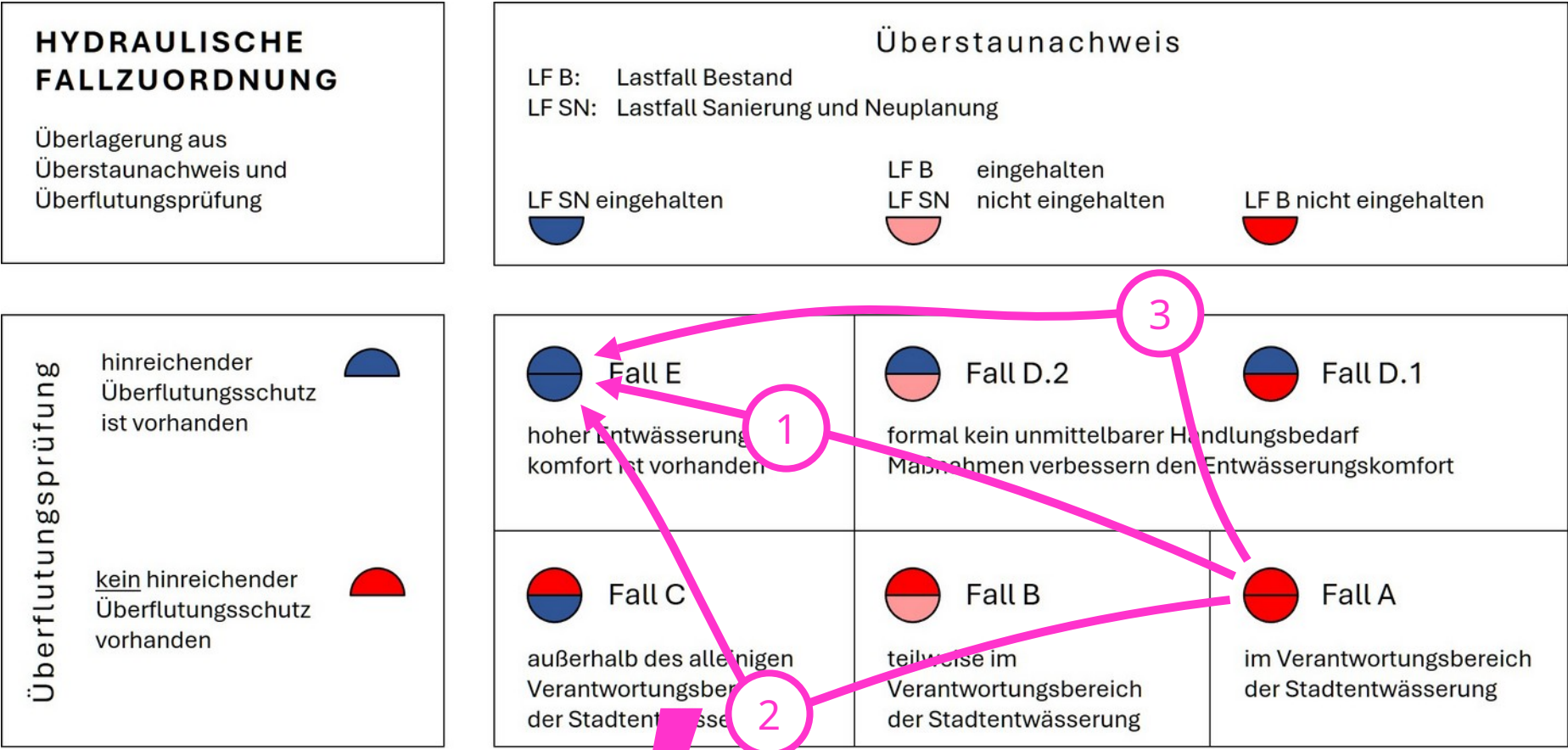
Überlagerung aus
Überstaunachweis und
Überflutungsprüfung

im Verantwortungsbereich
der Stadtentwässerung





Transformationspfade



Take Away

Kommunikation

Entwickeln Sie innerhalb der Kommune eine gemeinsame Sprache. Nutzen Sie zum Beispiel die Hydraulische Fallzuordnung im Rahmen der Risikokommunikation

Ist-Zustand

Ermitteln Sie, wo sie im Ist-Zustand realistisch stehen. Nur auf Basis dieser Information ist ein Handeln möglich.

Ziele

Definieren Sie ein Ziel, dass sie langfristig erreichen wollen. Bestenfalls mit mehreren Beteiligten der kommunalen Gemeinschaft.

Transformationspfade

Denken Sie bei der Maßnahmenplanung über die Transformationspfade dorthin nach. Versuchen Sie risikominimierende Maßnahmen zu priorisieren.

(Vermeiden Sie zum Beispiel kanalbezogenen Maßnahmen nur um ihrer selbst willen,
Verhindern Sie ein falsches Gefühl der Sicherheit nach kanalbezogenen Maßnahmen)



Vielen Dank!

16.09.2026 | Christian Reichelt | hanseWasser Bremen GmbH | Generalentwässerungsplanung